

## Auf Pater Delps Spuren

**HEMSBACH.** Am 15. September wäre Pater Alfred Delp 105 Jahre alt geworden. Das Pater-Delp-Gemeindehaus in Hemsbach wurde vor 25 Jahre eingeweiht. Aus diesem Anlass hat der Bau-förderverein St. Laurentius einen Film mit dem Titel „Pater Delp – auf seinen Spuren“ gedreht. Er zeigt das Geburtshaus und die Jesuiten-Kirche in Mannheim, in der Delp getauft wurde. Auf dem Rennhof in Hüttenfeld, der zur Zeit Delps zu Hemsbach gehörte, lebte er von 1907 bis 1914. Gezeigt werden ferner das Gasthaus „Zum Schwanen“ in Lampertheim, seine Heimatkirche St. Andreas Lampertheim, die angebaute Pater-Delp-Gedächtnis-Kapelle, das neue Gemeindezentrum in Hüttenfeld und das Pater-Delp-Gemeindehaus in Hems-

bach mit dem Fenster von Prof. Emil Wachter, welches dem Namenspatron gewidmet ist. Bild der von dem Gut des Grafen von Moltke, in dessen Berghaus sich der sogenannte Kreisauer-Kreis mit Pater Delp traf, gehören ebenfalls zu dem Farbfilm, der 45 Minuten lang auf den Spuren des großen Sohnes dieser Region wandelt. In dem Herrenhaus des Schlosses ist eine Ausstellung, die den Widerstandskämpfern gegen die Hitler-Diktatur gewidmet ist.

Der Film kann bis Ende September für 25 Euro im Pfarramt, Telefon 06201/49650, oder durch Eintragung in die Bestel-listen in Pfarckirche und Pater-Delp-Gemeindehaus bestellt werden.

**i** Fragen und Bestellungen sind auch unter der Rufnum-mer 06201/74750 möglich.

# Probephase erfolgreich abgeschlossen

**HEMSBACH.** Für 17 Kinder und ihre Familien des Pater-Delp-Kindergartens in Hemsbach geht in diesen Tagen ein Lebensabschnitt zu Ende. In einer liebevoll gestalteten kleinen Abschiedsfeier werden die Kinder symbolisch aus dem Kindergarten „hinausgeworfen“. Im September beginnt für sie das Abenteuer Schule. Darauf sind sie gut vorbereitet, verbrachten sie doch das letzte Kindergartenjahr mit Gleichaltrigen, so wie auch die Schul-klassen zusammengesetzt sind.

In der katholischen Einrichtung wurde im vergangenen Jahr eine neue Aufteilung der Altersmischung vorgenommen. Mit der Aufnahme der Zweijährigen wurde die Altersspanne in den Gruppen um ein weiteres Jahr erhöht. Zwei- bis Sechsjährige sollten sich einen Tagesablauf teilen. Dabei sollten die Bedürfnisse aller befriedigt, der Orientierungsplan umgesetzt, individuelle Begabungen gefördert werden. Diesem Anspruch konnte nicht Rechnung getragen werden. Die Lösung war eine neue Aufteilung der Kinder. Seit September wurden als Probephase zwei Stammgruppen mit der Altersmischung zwei bis fünf Jahre und eine



Die Älteren bilden eine eigene Gruppe: Die neue Altersmischung im Pater-Delp-Kindergarten hat sich bewährt und soll erhalten bleiben. **BILD: CALLIES**

Stammgruppe mit der Altersmischung fünf und sechs Jahre eingerichtet. Im letzten Kindergartenjahr also wechseln die Kinder Gruppenraum und Erzieherinnen. Räume und Materialangebot wurde den jeweiligen Altersgruppen entsprechend bereitgestellt.

In allen drei Gruppen konnten die Erzieherinnen beobachten, dass die Kinder leichter Spielpartner finden, weil sie homogener ist und sich das Zusammenleben harmonischer gestaltet. Die Beobachtungen am Ende dieses Probejahres ha-

ben gezeigt, dass auf diese Weise eine ganzheitliche, entwicklungsangemessene und individuelle Arbeit gewährleistet ist. Es kann nun gezielt auf die Entwicklungsbedürfnisse der Kinder eingegangen und dem Anspruch auf frühkindliche Bildung Rechnung getragen werden. Das Erzieherinnenteam um Leiterin Claudia Oeburg hat aus den gemachten Erfahrungen beschlossen, die neue Altersmischung beizubehalten.

**MC**

**i** Mehr Infos im Internet unter [www.pater-delp-kindergarten.de](http://www.pater-delp-kindergarten.de).